

01/10/17

Madhuban

Avyakt BapDada Om Shanti

15/01/83

### **Beschreibungen eines leichten Yogis und eines Experimentierenden**

Heute betrachtet BapDada Seine kooperativen Arme. Er hat gesehen, wie Seine kooperativen Arme Seine erhabene Aufgabe erfolgreich machen. BapDada sah die Intensität der göttlichen spirituellen Aufgabe jedes Arms und war erfreut und zufrieden und begann mit einer Unterhaltung von Herz zu Herz. BapDada sah, dass einige Arme konstant, unermüdlich und intensiv und mit Eifer und Begeisterung kooperieren. Andere führen die Aufgabe auch aus, aber ab und an gibt es einen Unterschied hinsichtlich der Intensität ihres Eifers und ihrer Begeisterung. Wenn sie jedoch den Eifer und die Begeisterung der Arme sehen, die immerzu und unermüdlich und mit hoher Intensität arbeiten, dann beginnen auch sie, die Aufgabe mit hoher Intensität auszuführen. Durch die Kooperation der anderen gehen sie voran und beschleunigen das Tempo.

BapDada hat heute drei Arten von Kindern gesehen. Erstens jene, die stets leichte Yogis sind, zweitens jene, die immer wieder mit jeder Methode experimentieren, drittens jene, die kooperativ sind. Alle drei Arten sind Yogi-Seelen, aber auf verschiedenen Ebenen. Da leichte Yogis stets in naher Beziehung sind und alle Errungenschaften besitzen, finden sie Yoga immer und ganz automatisch leicht. Da sie stets eine kraftvolle Form innehaben, bleiben sie begeistert in der beständigen Erfahrung, dem Vater nahe zu sein. Sie brauchen sich selbst nicht daran zu erinnern, Seelen, Kinder des Vaters, zu sein. Da sie die Begeisterung haben, stets zum Vater zu gehören, haben sie das natürliche Vertrauen, eine Verkörperung von Errungenschaften zu sein. Ein leichter Yogi erfährt ganz automatisch alle Arten des Erfolgs. Deshalb hat ein leichter Yogi immerzu Eifer, Begeisterung und Glück. Ein leichter Yogi ist immer stabil in der kraftvollen Stufe, eine Verkörperung von jemandem mit dem Recht auf alle Errungenschaften zu sein.

Jene stets experimentierenden Seelen erfahren während des Experimentierens fortwährend alle Formen, alle Punkte und jede Art der Errungenschaften, aber sie machen manchmal die Erfahrung von Erfolg und ein anderes Mal empfinden sie es als harte Arbeit. Da sie jedoch experimentieren und ihr Intellekt im Labor der Übungen beschäftigt ist, bleiben sie zu 75% vor Maya sicher. Aus welchem Grund? Experimentierende Seelen haben Interesse daran, für sich selbst neue und verschiedenartige Erfahrungen zu sammeln. Aufgrund dieses Interesses bleiben sie in ihrem Labor vor Maya geschützt. Jedoch sind sie nicht beständig. Manchmal schweben sie aufgrund einer Erfahrung mit sehr viel Eifer und Begeisterung im Glück, zu anderen Zeiten jedoch, wenn sie weniger durch ihre Methoden erreichen, gibt es einen Unterschied in ihrem Eifer und ihrer Begeisterung. Da es ihnen an Eifer und Begeisterung mangelt, empfinden sie es als harte Arbeit. Aus diesem Grund sind sie manchmal leichte Yogis und manchmal Yogis, die schwer arbeiten müssen. Statt auf die Garantie: „Ich bin Sein Kind“ zu bauen, sagen sie: „Ich bin dies, ich bin das.“ Sie müssen sich beständig anstrengen, um erfolgreich zu sein, indem sie denken: „Ich bin eine Seele“, „Ich bin ein Kind“, „Ich bin eine juniorallmächtige Autorität“. Deshalb sind sie manchmal in der Bewusstseinsstufe stabil, genau das zu erfahren, was sie denken. Manchmal erfahren sie jene Form, indem sie beständig und immer wieder darüber nachdenken. Man bezeichnet eine solche Seele als experimentierfreudig. Derjenigen, der alle Rechte besitzt, hat die Gestalt/Form eines leichten Yogis, während eine Seele, die beständig und immerzu alles wiederholt, die Gestalt/Form eines Experimentierenden hat. Heute hat Baba gesehen, wer ein leichter Yogi ist und wer eine experimentierende Seele ist. Eine experimentierende Seele wird manchmal ein leichter Yogi, aber nicht immer. Welche Haltung (position) eine Seele zu irgendeiner Zeit auch haben mag, der Ausdruck (pose) des körperlichen Gesichtes wird sich ebenfalls dementsprechend ändern. Sie sehen sich die Haltung/Einstellung ihres Geistes an und auch ihre körperliche Haltung. Ihr verändert eure Haltung tagsüber so oft. Kennt ihr eure verschiedenen Haltungen? Betrachtet ihr euch selbst als losgelöste Beobachter? Wann immer Er will, sieht sich BapDada stets dieses unbegrenzte Spiel an.

In dieser physischen Welt könnt ihr die verschiedenen unterhaltsamen Ausdrücke/Haltungen von euch in einem bestimmten Spiel sehen. Gibt es dieses Spiel auch im Ausland? Ihr spielt dieses Spiel hier doch nicht wirklich, oder? Hier ist es auch so, wenn ihr belastet seid, werdet ihr manchmal schwer und manchmal werdet ihr, aufgrund eurer Neigung zu viel nachzudenken, größer als ihr wirklich seid. Manchmal werdet ihr klein, manchmal schwer und manchmal groß/hochgewachsen. Mögt ihr das Spiel?

Ihr Doppelausländer seid doch alle leichte Yogis, nicht wahr? Entsprach eure Checkliste heute der eines leichten Yogis? Ihr gehört doch nicht einfach zu denjenigen, die experimentieren, oder? Nehmt ihr Doppelausländer alle die Erfahrung aus Madhuban mit, für immer leichte Yogis zu sein? Achcha. Kooperative Seelen sind auch Yogis. Baba wird euch ein anderes Mal etwas dazu sagen.

### **(Alle Lehrer hören der Murli in der unteren Halle zu.)**

Heute sind auch Gruppen derjenigen gekommen, die BapDadas Gefährten sind, die Instrumente sind, Dienende und Lehrer. Die Jünger werden sogar noch mehr geliebt. Obwohl ihr dort unten sitzt, sitzt ihr dennoch oben. BapDada schickt den jungen und den alten Dienenden, die immer ihren Mut beibehalten und sich selbst auf dem Dienstfeld beschäftigt halten, ganz viel Liebe und Grüße. BapDada sieht euch als die Dienenden, die besonders entsagende Seelen sind, die viele andere Instrumente vorbereiten, um das Glück/Schicksal vieler weiterer Seelen zu erschaffen. An solche besonderen Seelen sowohl besondere Glückwünsche als auch Liebe und Grüße. Was bedeutet „das doppelte Wunder“? Auf der einen Seite ist es das Wunder, den Vater zu kennen. Obwohl ihr hinter dem Vorhang, in weit entfernten Ländern zu sein, lebt, und obwohl eure Religionen, Sitten und Gebräuche, euer Essen und Trinken, obwohl all das unterschiedlich ist, habt ihr den Vater erkannt. Deshalb ist es ein doppeltes Wunder. Ihr wart hinter dem Vorhang versteckt. Jetzt seid ihr um des Dienstes willen geboren worden. Ihr habt keinen Fehler gemacht, sondern dem Drama gemäß wart ihr alle um des Dienstes willen überallhin zerstreut. Wie hätte sonst im Ausland so viel Dienst verrichtet werden können? Ihr habt einfach dem Namen nach ein paar karmische Konten für eine kurze Zeit erschaffen – um des Dienstes willen. Deshalb seid ihr diejenigen, die doppelte Wunder zeigen und nach der Liebe des Vaters dürsten. Ihr singt stets von Herzen das Lied: „Mein Baba!“ Ihr habt zwölf Monate lang das Anliegen: „Ich muss dort hin, ich muss dort hin!“ An die Kinder, die so mutig sind und BapDadas Helfer werden – Liebe, Grüße und Namaste.

### **BapDada trifft die Dienenden:**

Nun, habt ihr das Prasad (heilige Opfergabe) des großen Dienstes des großen Opferfeuers gegessen? Dieses Prasad wird nie weniger. Habt ihr ein so unendlich wertvolles, großartiges Prasad erhalten? Wie viele Variationen Prasad habt ihr erhalten! Glück für allezeit, Berausung für allezeit und Erfahrung – habt ihr all diese Arten Prasad bekommen? Prasad wird immer an alle verteilt und dann gegessen. Prasad wird immer mit Respekt vor die Augen und vor die Stirn gehalten, bevor es gegessen wird. Lasst daher dieses Prasad in euren Augen aufgehen. Lasst es in eurem Kopf die Form des Bewusstseins annehmen, d.h., lasst es darin aufgehen. Habt ihr ein solches Prasad von diesem großen Opferfeuer erhalten? Wer ein so großartiges Prasad erhalten hat, ist so außerordentlich vom Glück begünstigt! Wie viele Seelen erhalten eine solche Chance? Ganz wenige – und ihr gehört zu diesen wenigen Seelen. Deshalb seid ihr doch außerordentlich vom Glück begünstigt, nicht wahr? Ebenso wie ihr euch, wenn ihr hier seid, nur an den Vater und den Dienst und an sonst nichts und niemanden erinnert, so bleibt euch immer der Erfahrungen bewusst, die ihr hier erhalten habt. Wenn ihr irgendwo hingeht, ist es im Allgemeinen so, dass ihr das eine oder andere Andenken als Souvenir mitnehmt. Welches besondere Andenken werdet ihr aus Madhuban mitnehmen? Ihr werdet stets Verkörperungen aller Errungenschaften bleiben! Werdet ihr also so bleiben, wenn ihr zurückkehrt? Oder werdet ihr sagen, die Atmosphäre hier sei so gewesen oder die Gesellschaft sei so gewesen? Lasst euch im Land der Transformation transformieren, bevor ihr wieder abfahrt. Wie auch immer die Atmosphäre sein mag – verwandelt sie mithilfe eurer eigenen Kraft. Ihr verfügt doch über so viel Kraft, nicht wahr? Lasst euch nicht von der Atmosphäre beeinflussen. Werdet alle vollkommen, bevor ihr abfahrt! Achcha.

### **BapDada trifft Mütter:**

Für die Mütter ist es eine Angelegenheit großen Glücks, da der Vater insbesondere für die Mütter gekommen ist. Er ist als Gopal (der sich um die Kühe kümmert) für die Mütter-Kühe gekommen. Man erinnert sich an das Andenken hieran. Niemand sonst hat euch als würdig erachtet. Einzig der Vater betrachtete euch als würdig. Fliegt daher beständig in diesem Glück. Ihr seid die Kinder des Ozeans des Glücks geworden und daher kann euch keine Welle des Leides erreichen. Wer im Ozean des Glücks aufgegangen ist, kann niemals irgendeine Welle des Leides erfahren. Ihr seid solche Verkörperungen des Glücks.

### **Im Übergangszeitalter sind der Vater und die Brahmanen immer zusammen.**

Heute ist BapDada nur gekommen, um Seinen rechten Händen die Hand zu geben. Wie lange braucht man, um Hände zu schütteln? Habt ihr alle begrüßt (Hände geschüttelt)? Zumindest hattet ihr den einen entschlossenen Gedanken und seid jetzt Bräute des wahren Bräutigams geworden. Erst dann konntet ihr Instrumente werden und euch um die Aufgabe „Weltdienst“ kümmern. Weil ihr hinsichtlich eures Versprechens gefestigt seid, musste auch BapDada Sein Versprechen erfüllen. Euer Versprechen ist doch erfüllt worden, oder? Welche Freunde sind von allen Freunden Gottes die nächsten? Ihr alle seid extrem nahe Freunde Gottes, denn ihr führt dieselbe Aufgabe aus. Ebenso wie der Vater grenzenlosen Dienst tut, so seid auch ihr alle – ob jung oder alt – ebensolche grenzenlosen Helfer. Heute ist Baba insbesondere für Seine jungen

Freunde gekommen, denn obwohl ihr jung seid, habt ihr eine große Verantwortung übernommen. Aus diesem Grund werden junge Freunde noch mehr geliebt. Es gibt doch keinerlei Beschwerden mehr, oder? Achcha. (Einige Schwestern sangen ein Lied: „Erfülle das gegebene Versprechen“ – jo vaada kiya nibhana padega). BapDada ist ständig damit beschäftigt, den Kindern zu dienen. Er ist jetzt mit euch zusammen und wird immer mit euch zusammen sein. Kann denn irgendjemand diejenigen trennen, die vereint sind? Diese Form des spirituellen Paares kann niemals getrennt werden. Brahma Baba und Dada sind kombiniert – kann irgendjemand sie trennen? Ebenso seid auch ihr BKs, die dem Vater nachfolgen, mit dem Vater vereint. Dieses Kommen und Gehen ist ein Drama innerhalb des Dramas. Diesem ewigen Drama gemäß, seid ihr im Übergangszeitalter die ewig kombinierte Form geworden. Solange es das Übergangszeitalter gibt, seid ihr edlen Seelen und der Vater die ganze Zeit beisammen. Ihr mögt dieses Lied als ein Spiel innerhalb eines Spiels spielen; ihr mögt singen und tanzen, lachen und euch unterhalten, aber vergesst nicht die kombinierte Form! BapDada sieht die Meister, die Lehrer, mit einer sehr edlen Vision. Tatsächlich sind alle Brahmanen die edelsten von allen, aber diejenigen, die Meister-Lehrer werden, die Tag und Nacht mit Liebe im Herzen als echte Helfer dienen, sind besonders unter den speziellen Helfern, und sogar von diesen Speziellen sind die noch Spezielleren. Kreiert Gedanken, sprecht Worte und führt Handlungen aus, während ihr den höchsten Selbstrespekt im Bewusstsein behaltet! Denkt immer daran, dass ihr die Lichter in den Augen seid, die Juwelen in der Stirn; die Perlen in der Kette des Sieges um den Hals, das Lächeln auf den Lippen des Vaters. Wo auch immer ihr alle hergekommen seid, an all euch jungen und geliebtesten Freunde, an alle Kinder die gekommen sind, akzeptiert eure eigenen persönlichen Grüße. Ob ihr unten sitzt oder oben – jene die unten sitzen sind in den Augen und jene die oben sind, sitzen vor den Augen. Von daher sind alle Versprechen erfüllt worden. Allen Freunden und Gefährten daher jetzt Liebe, Grüße und Namaste. Es ist gut, sich auch nur kurz zu treffen. Ihr Kinder hattet versprochen, genau das zu tun. (Es wurde das Lied gesungen: „Geh jetzt bitte noch nicht, weil unsere Herzen noch nicht voll sind.“) Wird euer Herz je erfüllt sein? Eure Herzen werden sich mit allem anfüllen, was ihr hier erlangt. Achcha. (Auf Dadiji schauend): Geht es dir gut? Sakar Baba hat Didi ein Versprechen gegeben. Auch das muss erfüllt werden. Wenn das Herz sich mit Gefühlen füllt, muss es leer werden. Es ist gut, wenn ihr es ständig anfüllt.

(Baba spricht zu Didi Manmohini): Du hast viele Gedanken. Dadi und Didi haben sehr viel mehr Liebe für all euch jungen Schwestern. Didi und Dadi, die Instrumente, haben spezielle Liebe für euch alle. Ihr habt es gut gemacht. BapDada bedankt sich bei euch. Die Liebe, die euch allen diese Chance gab, hat euch auch ermöglicht, Baba zu treffen, Es ist keine große Sache, dem Programm entsprechend zu kommen. Diese besondere Liebe, die ihr erhaltet, ist auch eine Rückgabe. Ihr alle seid begeistert gekommen und es wurde euch in diesem Drama eine goldene Chance gegeben. Ihr alle seid daher Empfänger goldener Chancen (chancellors), nicht wahr? Die Menschen erhalten sonst einfach Chancen/sind Kanzler, ihr hingegen habt goldene Chancen erlangt die goldene Kanzlerschaft. Achcha.

**Blessing:** Ihr werdet die Verkörperung von Erfolg. Indem ihr die richtige Methode anwendet, erlangt ihr den Erfolg der Vollendung und sammelt alle Schätze an.

63 Leben lang habt ihr alle Schätze vergeudet und jetzt im Übergangszeitalter geht es darum, alle Schätze wieder anzusparen. Benutzt dafür die richtige Methode. Die Methode anzusparen bedeutet für euch, die Schätze mit einer sauberen Haltung für euch selbst und für andere einzusetzen. Spart sie nicht nur im Schließfach des Intellekts an, sondern setzt die geistigen Schätze praktisch ein. Benutzt sie also auch für euch selbst, andernfalls verliert ihr sie wieder. Sammelt an, setzt die richtige Methode ein und ihr erreicht den Erfolg der Vollendung und werdet Verkörperungen dieses Erfolges.

**Slogan:** Erfahrt Gottes Liebe und keine Blockade kann euch aufhalten.

\*\*\* Om Shanti \*\*\*